

Course an der Wiener Börse vom 17. Juli 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Wohl', 'Ware', and various financial instruments like 'Staats-Anleihen', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Devisen'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

Mittwoch, den 18. Juli 1883.

(3112-3) Lehrerstelle. Nr. 366. Im Anhang zur Concursverlautbarung vom 13. Juni l. J., Z. 366, wird bekannt gegeben...

(3082-3) Lehrerstelle. Nr. 733. Die Lehrerstelle an der Volksschule in Präwald mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. ist zu besetzen...

(2975-3) Lehrerstelle. Nr. 374. Anlässlich der mit hohem Erlasse des k. k. Landeslehrerathes vom 17. März 1883, Z. 366, genehmigten Errichtung einer zweiten Classe an der Volksschule zu Kronan ist mit Beginn des Schuljahres 1883/84 die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. zu besetzen...

(3096-1) Rundmachung. Nr. 7933. Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom zweiten Semester 1882 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes von der Verteilung ausgeschlossen...

Table with 8 columns: Nummer, Aufgabeort, Name des Absenders, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluß, Wert (fl., kr.), Porto (fl., kr.). It lists various mail items and their destinations.

Anzeigebblatt.

Mehrere Einrichtungs-Stücke sowie verschiedene andere Gegenstände sind baldigst zu verkaufen. Gefällige Auskunft wird erteilt in der Buchdruckerei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. (3143) 3-1

(2811-3) Erinnerung Nr. 4307. an Franz Srimz von Liefeld Nr. 9, derzeit unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Franz Srimz von Liefeld Nr. 9, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hienit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Jonke von Liefeld die Klage sub praes. 4. Juni 1883, Z. 4307, pcto. Zahlung eines Darlehens per 140 fl. überreicht, worüber die Tagssatzung auf den 24. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, bestimmt wurde. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5. Juni 1883. (2773-3) Nr. 3827.

Executive Realitätenversteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Keustel von Kleinlaschitz Ps.-Nr. 13 die executive Versteigerung der dem Anton Petrič von Podgorica Nr. 15 gehörigen, gerichtl. auf 365 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgora sub Einlage-Nr. 76 vorkommenden

Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 26. Juli, die zweite auf den 27. August und die dritte auf den 27. September 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 21. Juni 1883. (2266-3) Nr. 2735. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom

15. April 1878, Z. 4068, auf den 17ten Juli 1878 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Salasnik von Kirchdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Loitsch, mit dem frühern Anhang auf den 28. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts reasumando angeordnet. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten März 1883. (2293-3) Nr. 2499. Bekanntmachung. Dem Georg Sute von Bukofce Nummer 7 unbekanntem Aufenthaltes rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger wurde über die Klage de praes. 12. April 1883, Z. 2499, des Jure Fleinik von Dtol Nr. 20 wegen 100 fl. und 21 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. April 1883.

(3061-1) Nr. 13188.

**Erinnerung.**

Dem unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen Mina Belc von Dredel wird hiemit erinnert, dass der für dieselbe bestimmte Realfeilbietungsbescheid vom 11. Mai 1883, Zahl 9947, dem für sie unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pfeifferer in Laibach zugestellt worden ist.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juni 1883.

(3037-1) Nr. 12766.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Johann Pirant von Laibach Herr Dr. Franz Hof, k. k. Rotar in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 11. Mai 1883, Z. 9947, zugestellt wurde.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Juni 1883.

(3077-1) Nr. 4060.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird bekannt gemacht, dass dem mit dem Beschlusse des k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswert vom 19. Juni 1883, Z. 521, wahnsinnig erklärten Anton Petric von Bzlaka Nr. 4 Johann Peterlin von dort als Curator bestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Großlaskitz, am 4. Juli 1883.

(3098-1) Nr. 5739.

**Bekanntmachung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Maria Zakrajzel von Raunik bekannt gemacht, dass der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. k. Avaras) gegen Franz Krassovec von Raunik peto. 27 fl. s. A. hiergerichts erstlossene Bescheid ddo. 11. Mai 1883, Z. 4158, dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 30sten Juni 1883.

(3044-1) Nr. 11357.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass in der Rechtsache des Bartholmá Stembow, Grundbesitzer von Tomacevo Nr. 23, gegen Peter Peterca, rüchtsichtlich dessen unbekannte Rechtsnachfolger durch einen Curator ad actum auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität ad D. R. D. Commenda Laibach tom. VII, Urb.-Nr. 169, und Bewilligung der Einverleibung desselben, eventuell 120 fl. für die unbekannten Rechtsnachfolger des Peter Peterca von Tomacevo als Curator ad actum Georg Ubovic, Grundbesitzer in Tomacevo Hs.-Nr. 25, bestellt und demselben der diesgerichtliche Klagsbescheid vom 31. Mai 1883, Z. 11357, mit der Pflichtenerinnerung eingehändigt wurde.

Laibach am 31. Mai 1883.

(3075-1) Nr. 3023.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 28. Mai 1883, Z. 3023, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo in Triest, beziehungsweise Fiume abwesenden Helena, Franz und Josefa Sterl und Josef Batista, alle aus Untersemion, dann den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Balencic aus Feistritz zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 206 ad Ex-Augustinergrill Kippa Herr Franz Beniger aus Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 25. Juni 1883.

(3092-1) Nr. 7397.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit bekannt gemacht: Es habe das hohe Kreisgericht in Rudolfswert mit dem Beschlusse vom 26. Juni 1883, Z. 668, über Anna Fint, Weingartenbesitzerin von Reber, wegen Blödsinn die Curatel verhängt und dass derselben Herr Anton Sternisa von Töpliz als Curator bestellt wurde.

Rudolfswert am 2. Juni 1883.

(3039-1) Nr. 11752.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht Laibach habe den Johann Rotar, Grundbesitzer von Cernuce Nr. 36, mit Beschlusse vom 2ten Juni 1883, Z. 4044, als Verschwender zu erklären befunden, und es sei demselben Mathias Sebadel von Cernuce zum Curator bestellt worden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Juni 1883.

(3042-1) Nr. 11575.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo befindlichen Anton Klein von Laibach Herr Advocat Brolich zum Curator ad actum bestellt und demselben gleichzeitig der Tabularbescheid vom 28. Februar 1883, Z. 4278, zugestellt worden ist.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Juni 1883.

(3041-1) Nr. 11243.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Valentin Brojan von Laa wird hiemit erinnert, dass der für denselben bestimmte Tabularbescheid Z. 6136 dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Advocaten Brolich in Laibach zugestellt worden ist.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. Juni 1883.

(3040-1) Nr. 12137.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Josef Erzen von Bizmarje wird hiemit erinnert, dass der für denselben bestimmte Tabularbescheid vom 12. Jänner 1883, Z. 539, dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Advocaten Brolich zugestellt worden ist.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Juni 1883.

(3043-1) Nr. 11576.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Paul Polegeg von Laibach Herr Advocat Brolich als Curator ad actum bestellt und ihm der Tabularbescheid vom 25. Februar 1883, Z. 4277, zugestellt.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1883.

(3038-1) Nr. 12138.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es wurde dem unbekannt wo befindlichen Bartholmá Sebenik von Plešivce Herr Advocat Johann Brolich in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der Tabularbescheid vom 22. März 1883, Z. 6136, zugestellt.

Laibach am 12. Juni 1883.

(2984-1) Nr. 2911.

**Bekanntmachung.**

Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat mit Amtsbeschlusse vom 20. März 1883, Z. 318, über Georg Maurin von Vertaca Nr. 11 ob Blödsinns die Curatel zu verhängen befunden, daher demselben Peter Sustaric von Vertaca zum Curator bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Mai 1883.

(3014-1) Nr. 12133.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es wurde dem unbekannt wo befindlichen Jakob Poderzaj von Oberdupliz Herr Advocat Johann Brolich in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der executive Einantwortungsbescheid vom 24. März 1883, Z. 6342, zugestellt.

Laibach am 12. Juni 1883.

(3032-1) Nr. 13238.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für den Tabulargläubiger Franz Hodevar von Zelmitze unbekanntem Aufenthaltes in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur gegen Andreas Kramar peto. 13 fl. 36 1/2 kr. und 15 fl. 30 kr. s. A. Herr Dr. Munda in Laibach zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 24. Juni 1883.

(3033-1) Nr. 12566.

**Bekanntmachung.**

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Anton Strojjan von Slap wird hiemit erinnert, dass der für denselben bestimmte Tabularbescheid vom 30. April 1883, Z. 9031, dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Advocaten Brolich zugestellt worden ist.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Juni 1883.

(3034-1) Nr. 20039.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für die unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger des Tabulargläubigers der Realität Urb.-Nr. 30, Rectf.-Nr. 233/1, Einl.-Nr. 270 ad Sonnegg, Lorenz Modic Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 20. Juni 1883, Z. 12166, zugestellt.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Juni 1883.

(3035-1) Nr. 11627.

**Einleitung zur Amortisierung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass Johann Gorsic, Grundbesitzer in Pöndorf, sub praes. 2. Juni 1883, Z. 11627, um Amortisierung der auf seiner Realität Urb.-Nr. 79, Bd.-Nr. 61, fol. 1 ad Pfarrhospitl Keifniz, haftenden nachstehenden Sackposten:

- 1.) für Martin Hribar aus dem Schuldscheine vom 26. Juli 1805 für die Forderung per 300 fl.;
  - 2.) für eben denselben aus dem Vergleich vom 26. Juli 1805 per 84 fl.;
  - 3.) für Lorenz Kadunc aus dem Vergleich vom 26. Juli 1805 per 231 fl.;
  - 4.) für Franz Drobnic, beziehungsweise seine Pupillen, aus dem Vergleich vom 20. Juli 1816 per 147 fl. 30 kr.;
  - 5.) für Maria Baddel aus dem Heiratsvertrage vom 29. Jänner 1811 per 200 fl. und
  - 6.) für Georg Ahlin aus dem Schuldscheine vom 7. April 1825 per 213 fl. sammt Nebengebühren eingeschritten ist.
- Es werden demnach die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Martin Hribar, Lorenz Kadunc, Franz Drobnic, beziehungsweise seine Pupillen, Maria Baddel und Georg Ahlin, respective deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern diese zu Händen des für dieselben bestellten Curators ad actum Dr. Munda, Advocaten in Laibach, sowie alle jene, welche auf obige Forderungen Ansprüche zu erheben glauben, aufgefordert, dieselben bis 15. Juli 1884 hiergerichts zur Anmeldung zu bringen, widrigens über Ansuchen des Hypothekarbesitzer's die Amortisation der Einverleibung und deren Löschung bewilligt werden wird.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Juni 1883.

(2865-2) Nr. 4782.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 23. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungsfaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsache der hiesigen k. k. Finanzprocuratur gegen Franz Lenaric in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 96, 104 und 117 enthaltenen Edictes vom 17. April 1883, Z. 2334, zur zweiten Feilbietung der im Landtafelbände 18, Seite 488 vorkommenden Weingart- und Wiesenrealität geschritten werden.

(2840-2) Nr. 4781.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am 23. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, beim k. k. Landesgerichte Laibach in der Executionsache des Franz Grivec gegen Franz Lenaric in Gemäßheit des durch die „Laibacher Zeitung“ Nr. 121, 125 und 133 kundgemachten Edictes vom 5. Mai 1883, Z. 3197, zur zweiten executiven Feilbietung der im Landtafelbände 18, Seite 488 vorkommenden Weingart- und Wiesenrealität geschritten werden.

Laibach am 26. Juni 1883.

(2841-2) Nr. 4780.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 96, 104 und 110 kundgemachten Edictes vom 17. April 1883, Z. 2485, in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur Laibach gegen Anton Josef Pilsach am 23. Juli 1883, vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsfaale zur zweiten Feilbietung des Gutes Randershof geschritten werden.

R. l. Landesgericht Laibach, am 26. Juni 1883.

(3045-1) Nr. 10613.

**Bekanntmachung.**

In der Rechtsache des Anton Peterlik, Grundbesitzer von St. Jakob (durch Dr. Mofsch), gegen Anton Pengov, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger wegen Anerkennung des Eigenthumes durch Erfindung und Gestattung der Umschreibung wurde Herr Dr. Anton Pfeifferer, Advocat in Laibach, für den Beklagten, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger unter gleichzeitiger Zustellung des vorbezeichneten Originals der Klage Z. 10613 zum Curator ad actum aufgestellt.

Dessen wird Anton Pengov, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger zur Wahrung ihrer Rechte hiemit verständigt.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Mai 1883.

(2291-3) Nr. 2996.

**Bekanntmachung.**

Dem Mathias Grafel von Petersdorf Nr. 10 unbekanntem Aufenthaltes rüchtsichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1883, Z. 2996, des Georg Blut von Petersdorf Nr. 10 wegen 40 fl. 35 kr. Herr Peter Berde von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid womit zum Bagatellverfahren die Tag'sagung auf den 28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1883.

(2839—3) Nr. 4817, 4818 u. 4819.

### Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Bürger-spitalscasse in Stein durch deren Vermögensverwaltung (des Herrn Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator des Johann Bigon) und des Herrn Franz Fischer in Stein (als Cessionär des Johann Luc und Jakob Eppich), zur Einbringung des mit dem diesgerichtlichen rechtskräftigen Meistbotsvertheilungsbefehle vom 10. Jänner 1883, Z. 10844, der Bürgerspitalscasse in Stein zur Deckung ihrer bei der Landtafel-Realität Band IX, fol. 85, Hs.-Nr. 30 in Stein einverleibten Forderung aus dem Schuldscheine ddo. 9ten November 1852 per Conventions-Münze 600 fl. f. A. mittelst Meistbotsvertheilung ddo. 10. Jänner 1883, Z. 10844, zugewiesenen Meistbotsanteiles per ö. W. 716 fl. 51 kr. mit 6proc. Zinsen seit dem Ersthebungstage und sammt den auf 14 fl. 17 kr. bemessenen Relicitationskosten die executive Relicitation der von Herrn Anton Ahcin, gewesenem Gerichtskanzlisten in Krainburg, in der Executionssache des Jakob Weiß gegen Josefa Rosmann von Stein pcto. 70 fl. f. A. am 26. Mai 1880 um den Meistbot per 5350 fl. erstandenen Landtafel-Realität Band IX, fol. 85, Hs.-Nr. 30 in Stein — dann zur Einbringung der mit dem diesgerichtlichen, rechtskräftigen Meistbotsvertheilungsbefehle vom 10ten Jänner 1883, Z. 10844, dem Johann Bigon zur Deckung seines Capitales aus dem Schuldscheine ddo. 3. Jänner 1878 und dem Zahlungsbefehle ddo. 8. Juli 1878, Z. 3805, per 400 fl. f. A. zugewiesenen Forderung per 471 fl. 29 kr. sammt 6proc. Zinsen hievon seit dem Ersthebungstage, d. i. seit 26. Mai 1880, sammt den als Vorzugspost zugewiesenen Real-Executionskosten zweiten Grades per 11 fl. 78 kr. und sammt den auf 14 fl. 37 kr. bemessenen Relicitationskosten die executive Relicitation der von Herrn Anton Ahcin in der Executions-sache des Herrn Jakob Weiß (durch Herrn Dr. Pirnat) gegen Frau Josefa Rosmann pcto. 70 fl. f. A. am 26sten Mai 1880 erstandenen Realitäten, nämlich des Hauses Conscr.-Nr. 30 in Stein, in der krainischen Landtafel vorkommend, sub Band IX, fol. 85, mit dem Meistbote per 5350 fl. und den übrigen im hiesigen Grundbuche vorkommenden Realitäten Urb.-Nr. 46, 47, 48 ad Stadt Stein und Extr.-Nr. 34 ad Lamberg'sches Canonicat, nun neue Einlage-Nr. 148 der Catastralgemeinde Schmarza, — sowie endlich zur Einbringung der mit dem diesgerichtlichen rechtskräftigen Meistbotsvertheilungsbefehle vom 10ten Jänner 1883, Z. 10844, zur Deckung des früher dem Johann Levc von Mannsburg zugestandenem Capitales aus der Schulderklärung ddo. 3. Mai 1876 und dem Abtretungsvertrage ddo. 3. Mai 1876, per 750 fl. f. A., dem Johann Levc von Mannsburg zugewiesenen, mit Franz Fischer Eigenthum übergegangenen Meistbotsforderung per 874 fl. 53 kr. sammt 6proc. Zinsen hievon seit dem Ersthebungstage, d. i. seit 26. Mai 1880, ferner zur Einbringung des ebenfalls dem Johann Levc zugewiesenen und in das Eigenthum des Franz Fischer übergegangenen Zinsrückstandes per 39 fl. 89 kr. sammt 6proc. Zinsen hievon seit 26. Mai 1880, — und endlich zur Einbringung der mit obiger Meistbotsvertheilung sub Post-Nr. 9/d zur Deckung des früher dem Herrn Jakob Eppich von Stein zugestandenem Capitales aus dem Abtretungsvertrage ddo. 3. Mai 1876 in Verbindung mit der Verordnung ddo. 29. Juli 1876, Z. 5913, per 83 fl. f. A. dem Jakob Eppich von Stein zugewiesenen, mit Cession ddo. 6. Juni 1883 aber in das Eigenthum des Franz Fischer übergegangenen Meistbotsforderung per 107 fl. 26 kr. sammt 6proc. Zinsen hievon seit 26. Mai 1880 und sammt den auf 15 fl. 33 kr. bemessenen Relicitationskosten die executive Relicitation der von Herrn Anton Ahcin in der Executions-sache des Herrn Jakob Weiß (durch Herrn Dr. Pirnat) gegen Frau Josefa Rosmann pcto. 70 fl. f. A. am 26. Mai 1880 erstandenen Realitäten, nämlich des Hauses Conscr.-Nr. 30 in Stein, in der krainischen Landtafel vorkommend, sub Band IX, fol. 85, mit dem Meistbote per 5350 fl. und den übrigen im hiesigen Grundbuche vorkommenden Realitäten Urb.-Nr. 46, 47, 48 ad Stadt Stein und Extr.-Nr. 34 ad Lamberg'sches Canonicat, nun neue Einlage-Nr. 148 der Catastralgemeinde Schmarza, — bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagsatzung auf den

21. Juli 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr und im Bedarfsfalle nachmittags von 3 bis 6 Uhr, mit dem Anhang angeordnet, daß die feilzubietenden Realitäten bei dieser Feilbietungs-Tagung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Zum Curator der unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Anton Ahcin Namens Aloisia, Johanna und Helena Ahcin ist Herr Johann Knes in Stein bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten Juni 1883.

(3049—3) Nr. 6837.  
**Executive Feilbietungen.**  
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei zur Einbringung der Darlehensforderung der krainischen Sparcassa aus dem Schuldscheine vom 19ten November 1865 und dem Vergleiche vom 29. April 1875, Z. 8179, pr. 1000 fl. f. A. die exec. Feilbietung der zufolge Bescheides vom 12. November 1876, Z. 24 123, mit dem exec. Pfandrechte belegten und zufolge Protokolles vom 28. April 1879, Z. 6298, gerichtlich auf 6761 fl. geschätzten Realität des Executen Josef Dormis von Brunnndorf Nummer 85, Urb.-Nr. 12, Einl.-Nr. 12 ad Grundbuch Sonnegg, nun Grundbuchs-Einl.-Nr. 12 ad Brunnndorf drei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli, die zweite auf den

25. August und die dritte auf den

26. September 1883, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß vorstehende Pfandrealtät nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungs-Bedingnisse, wornach jeder Kauflustige vor dem Anbote ein 10proc. Badium vom Schätzwerte zu Handen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen hat, können in der Gerichtskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. April 1883.

(3130—2) Nr. 2279.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Petsche von Treffen die exec. Versteigerung der dem Anton Slav von Reple gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realitäten Rectif.-Nr. 77 1/2, Einl.-Nr. 110 ad Steuergemeinde Ponitve und Einl.-Nr. 263 ad Herrschaft Neudegg, Einl.-Nr. 111 ad Steuergemeinde Ponitve, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. Juli, die zweite auf den

21. August und die dritte auf den

22. August und die dritte auf den

24. September 1883, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 5. Juni 1883.

(2801—3) Nr. 4911.  
**Erinnerung**  
an Anton Lah und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Lah und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wiede: dieselben bei diesem Gerichte Franz Zakrajsek von Dramorovo Hs.-Nr. 1 die Klage de praes. 31. Mai 1883, Z. 4911, pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung des für denselben auf der dem Sebastian Turk von Topol gehörig gewesenem, von Johann Strufelj von Zaverh erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 229 ad Grundbuch Deteneg ob Pachtstillingsforderung per 367 fl. 39 1/2 kr. f. A. aus der Cession vom 22. Juni 1852 haftenden Pfandrechtes überreicht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen Verhandlung auf den

28. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfals zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 4. Juni 1883.

(3053—2) Nr. 10876.

### Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Behar geb. Stubic von Gereuth und Franz Kutnar von Gleiniz (als Vormund des mj. Johann Skabic, durch Dr. Munda in Laibach) die executive Relicitation der dem Johann Stubic gehörig gewesenem, von Peter Strel in Laibach erstandenen, gerichtlich auf 1132 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 7, pag. 8 ad Lukowiz, bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

1. August 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Mai 1883.

(3050—2) Nr. 9947.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Dmejc in Kozjaglava (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Lukas Bevc von Ofredel Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 5062 fl. 20 kr. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 12 ad Strobelhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. Juli, die zweite auf den

25. August und die dritte auf den

26. September 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in Laibach, Deutsches Haus im ersten Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. Mai 1883.

(3052—2) Nr. 12 122.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Flora Rudesch, Gutsbesitzerwitwe in Laibach, Alten Markt Nr. 21, die executive Versteigerung der dem Martin Vodnil von Podgoriz bei St. Jakob Nr. 40 gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 44 ad Podgoriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Juli, die zweite auf den

25. August und die dritte auf den

22. September 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 18. Juni 1883.

**Tintenfabrik**

sucht tüchtige Vertreter. Gute Provision. Offerte sub „B. M. 6244“ befördert Rudolf Mosse, Dresden. 2-1

(3142) Kaffee-Preisermässigung. 5-1

**Ludwig Harling & Co., Hamburg,**

liefern nur bessere Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme:  
 5 Kilo Santos, ergiebig ..... fl. 3,-  
 5 „ Mokka, afrik., sehr beliebt. „ 3,60  
 5 „ Cuba, brillant ..... „ 4,50  
 5 „ Portorico, vorzüglich ..... „ 4,80  
 5 „ Ceylon, feinste Qualität ... „ 5,-  
 5 „ Gold-Menado, hochedel ... „ 5,40  
 5 „ Mokka, arab., feurig ..... „ 6,-

**Herren und Damen,**

die gegen Erweis einer ganz kleinen Gefälligkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich erhalten wollen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (2936) 12-11

**Spitzen jeder Art**

werden auf das schönste geputzt und genadelt, (3134)

**Mieder**

werden geputzt und wie neu hergerichtet Feldgasse Nr. 38 im I. Stock.

**Ein Lehrjunge oder Praktikant**

findet sofort Aufnahme in der Eisenhandlung des (3135) 3-1

**Alb. C. Achtschin,**  
Laibach, Theatergasse Nr. 8.

**C. Karinger**  
in Laibach.

**Fischereigeräthe,**

in- und ausländisches Fabrikat, als: Fischstöcke und Forellenruthen, einfache und doppelte Angeln, alle Sorten Fischzeuge und Lachsfäden, geklöppelte Schnüre aus englischem Hanf und chinesischer Seide, Kautschuk- und Messingräder, Landungsnetze, Fischsäcke und Körbe, Forellenpeitschen und Vorschläge, Kautschukfischchen und Spinner für Hechte, echt engl. Kunstmücken zum Aschen- und Forellenfang nach John Horrocks, Schwimmstoppeln u. Bleioliven, Lösegabeln und Ringe, Apparate zur künstlichen Fischzucht u. dgl. vieles. Preisverzeichnisse franco. (2820) 6  
Bestellungen werden bestens ausgeführt.

Ich brauche in der nächsten Nähe meines Geschäfts-locals (3133) 2-1

**ein Magazin,**

Parterre oder I. Stock, geräumig, trocken und hell, für den Michaeli-Termin, eventuell noch früher.

**Heinrich Kenda.**

**5proc. Pfandbriefe**

der **Pester ungar. Commercial-Bank,**

die im Wege halbjähriger Verlosung innerhalb 40 Jahren im vollen Nominalwerte rückgezahlt und mit 5% halbjährig am 1. Februar und 1. August gegen Einlösung der fälligen Coupons verzinst werden, verkauft zum Tagescourse

**J. C. MAYER, Laibach,**  
Wechselstube. (2852) 8

**Baumeistern, Haus- und Bauherren.**  
Zur sichern rationellen Tödtung des Hauschwammes empfehle Dr. H. Zereners **Antimerulion**

(gegen Schwamm).  
Herr **Carl Kauschegg in Laibach** gibt dasselbe billigst, bei Originalgebinden mit hohem Rabatt ab. (1636) 20-13  
Das Antimerulion ist als erstes, alleinig patentiertes Imprägnier- und Isolier-Material in hunderttausend Verwendungen erprobt und durch diverse Verfügungen höchster Militär-, Ministerial- und Regierungs-Baubehörden gegen Schwamm, Stock, Fäulnis, Feuchtigkeit, Wurmfress und Feuersgefahr empfohlen und angeordnet. Prospect, Rath und Auskunft, auch zur Anlage von Eiskellereien etc. gratis.  
**Gustav Schallehn,**  
chemische Fabrik in Wien, X. Bezirk.

**Geschäfts-Realität**  
in Untersteiermark,

bestehend aus einem grossen einstöckigen Wohngebäude mit Verkauflocale, Magazin und 6 Wohnzimmern, einem grossen einstöckigen Wirtschaftsgebäude mit Keller, Stallremise, 3 Wohnzimmern, Futterkammer, Dreschteme etc., grossem Hofe, Garten und 8 Joch Acker- und Wiesengrund. (3109) 3-2  
Briefliche Anfragen unter „A. O.“ an die Expedition der „Laibacher Zeitung“.

Filiale der k. k. privil. **österr. Credit-Anstalt**  
für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung**

in Banknoten  
4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,  
8 „ „ 3 1/2 „  
30 „ „ 3 3/4 „

Für die in Umlauf befindlichen Einlagsbriefe tritt nach Massgabe der vorgeschriebenen Kündigung mit dem 5., 9. und 31. März a. c. der neue Zinsentarif in Kraft.

**In Napoleons d'or**  
30tägige Kündigung 3 Procent,  
3monatliche „ 3 1/4 „  
6 „ „ 3 1/2 „

**„Giro-Abtheilung“**  
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**  
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppan, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

**Vorschüsse**  
auf Warrants gegen bar 5 1/2 Proc. Zinsen p. a. franco Provision, gegen Crediteröffnung in London 1/2 Proc. Provision;  
auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuss besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Triest, 1. März 1883. (4) 52-29

**Pfandamtliche Licitation.**

Donnerstag, den 26. Juli, werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate **Mai 1882**

(1) 12-7  
versetzten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

**Pfandamt Laibach, den 18. Juli 1883.**

**Carinthia-Quelle**

bei Eisenkappel in Kärnten

entdeckt im Jahre 1880 im verlassenen Flussbette der Vellach, ist nach der Analyse von Prof. Dr. Mitteregger ein alkalisch-muriatischer Sauerling ersten Ranges.

Dieses kohlenstoffhaltige Mineralwasser ist nicht nur ein angenehmes und erfrischendes Getränk, sondern hat sich laut den vorliegenden Zeugnissen medicinischer Autoritäten bisher als vorzüglich bewährt:

Bei chronischem Nieren- und Blasenkatarrh und übermässiger Harnsäurebildung, bei Lungenkatarrh und beginnender Lungentuberculose; bei Katarrhen der Athmungs-, Verdauungs- und Harnorgane; bei selbst langjährigen Blasenleiden, wo durch alle anderen in solchen Fällen indicirten Mineralwässern keine Besserung erzielt wurde. [2052] 13-9

**Niederlage in Laibach: Peter Lassnik.**

Bewährtes Mittel gegen Magenkrankheiten. — Angenehmstes Erfrischungsgetränk.

**Echter landschaftlicher Rohitscher Sauerling „Tempelquelle“**

nicht zu verwechseln mit anderen minderwertigen dergleichen Sauerlingen.

**Frischfüllung** in bekannten Original-Flaschen und neu eingeführten eleganten Bordeaux-Flaschen. (2400) 20-13

Zu beziehen in Laibach bei den Herren Michael Kastner, Johann Luckmann, C. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Skofizh, Schussnig & Weber, Josef Kordin, Joh. Fabian, Jos. Terdina, Gustav Treco, J. R. Paulin, Josef Vodnik und Franz Bartelme in Gottschee und in allen anderen renommirten Handlungen.

Wohl zu achten auf Etikette, Kapsel und Korkbrand.

**In Veldes**

auf einem schönen Posten am See-Ufer, nur 11 Meter vom See, ist ein

**Haus mit Stallung**

(die ganze Länge 34 Meter zwischen der Baron Lazarini'schen und Souvan'schen Villa gelegen. Hauptfront gegen die Bocheinerstrasse; auch befindet sich im Hofraume ein Lusthaus, eine Badehütte und ein Eisstetter, alles in gutem Zustande, zu jedem Geschäft geeignet) aus freier Hand

zu verkaufen.

Preis 4000 fl. ö. W., und wird nur die Hälfte gleich erwünscht. — Das Nähere bei der Eigenthümerin **Margaretha Medja in Schalfendorf Nr. 4, Post Veldes.** (2972) 3-3

Die k. k. priv.

**galiz. Actien - Hypothekenbank**  
in Lemberg

emittiert

5proc. Hypothekenbriefe u. 5proc. prämierte Hypothekenbriefe

(mit fl. 110 für je fl. 100 verlosbar),

welche sich zur

**Capitalsanlage ganz besonders eignen.**

Die Hypothekenbriefe können infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1868, R. G. Bl. XXXVIII, Nr. 93, zur fruchtbringenden Anlage von Capitalien der Stiftungen der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pupillar-, Fideicommiss- und Depositengeldern, ferner infolge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Dezember 1870 zur Sicherstellung von Militär-Heiratscautionen und (zum Börsencourse) zu Dienst- und Geschäftscapitalien verwendet werden.

Obige Pfandbriefe hält stets am Lager und verkauft billigst die

**krainische Escompte-Gesellschaft**  
in Laibach,

allwo die fälligen Coupons sowie die verlosenen Hypotheken-Pfandbriefe steuerfrei und ohne Abzug eingelöst werden (1394) 52-35